

27. Ausgabe Mai 2019

Der  
eingespielteste

aller Zeiten

# Aufschlag

*Badminton*  
**TVP**  
*Pforzheim 1834 e.V.*

Zum Aufschlagen  
Nachschlagen  
Umschlagen  
Zuschlagen

[www.tv-pforzheim.de](http://www.tv-pforzheim.de)



# Vorstand der TV 1834 Badminton Abteilung 2019

	<p><b><u>Abteilungsleiter</u></b></p> <p><b>Rudolf Armbruster</b></p> <p>Jahrgang: 1958 Tel.: 07236/7393 Mitglied: seit 1984</p> <p>Lieblingsdisziplin: Tanzen und Weinbau</p>		<p><b><u>Stellv. Abteilungsleiter &amp; Schiedsrichter</u></b></p> <p><b>Carsten Krueger</b></p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 07043/907130 Mitglied: seit 1993</p> <p>Lieblingsdisziplin: Spaß haben</p>
	<p><b><u>Stellv. Abteilungsleiter</u></b></p> <p><b>Helmut Hökel</b></p> <p>Jahrgang: 1928 Tel.: 07231/50505 Mitglied: seit 1968</p> <p>Lieblingsdisziplin: Jugendarbeit und Doppel</p>		<p><b><u>Schatzmeister &amp; Gerätewart</u></b></p> <p><b>Otto Kappler</b></p> <p>Jahrgang: 1944 Tel.: 07231/316825 Mitglied: seit 1991</p> <p>Lieblingsdisziplin: Einzel</p>
	<p><b><u>Sportwart</u></b></p> <p><b>Achim Diener</b></p> <p>Jahrgang: 1966 Tel.: 07041/881193 Mitglied: seit 1985</p> <p>Lieblingsdisziplin: Mixed</p>	<p>Foto</p>	<p><b><u>Stellv. Sportwart</u></b></p> <p>Nicht besetzt</p>
	<p><b><u>Jugendwart</u></b></p> <p><b>Thilo Donath</b></p> <p>Jahrgang: 1966 Tel.: 07233/978005 Mitglied: seit 1993</p> <p>Lieblingsdisziplin: Zähes Einzel ☺</p>		<p><b><u>Stellv. Jugendwart</u></b></p> <p><b>Manuel Rathgeber</b></p> <p>Jahrgang: 1988 Tel.: 07231/61358 Mitglied: seit 2006</p> <p>Lieblingsdisziplin: Einzel</p>

# Vorstand der TV 1834 Badminton Abteilung 2019

	<p><b><u>Freizeitwart</u></b></p> <p><b>Thomas Eberle</b></p> <p>Jahrgang: 1958 Tel.: 07232/2871 Mitglied: seit 1984</p> <p>Doppel</p>		<p><b><u>Jugendsprecherin</u></b></p> <p><b>Lisa-Marie Silberberg</b></p> <p>Jahrgang 2001 Tel.: 0163 3243562 Mitglied seit 2010</p> <p>Einzel und Mixed Doppel</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>		<p>Lieblings- disziplin:</p>	
	<p><b><u>Pressewart</u></b></p> <p><b>Volker Weisenbacher</b></p> <p>Jahrgang: 1973 Tel.: 07236/279299 Mitglied: seit 1982</p> <p>Einzel</p>		<p><b><u>Frauenbeauftragte</u></b></p> <p><b>Manuela Leonhard</b></p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 07082/4925191 Mitglied: seit 2005</p> <p>Mixed</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>		<p>Lieblings- disziplin:</p>	
	<p><b><u>Beisitzer</u></b></p> <p><b>Hanspeter Ewald</b></p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 07231/1669485 Mitglied: seit 1985</p> <p>Doppel</p>		<p><b><u>Beisitzer</u></b></p> <p><b>Norbert Eschl</b></p> <p>Jahrgang: 1958 Tel.: 07231/789073 Mitglied: seit 1981</p> <p>Einzel und Mixed Doppel</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>		<p>Lieblings- disziplin:</p>	
	<p><b><u>Projektmanager ohne Mitgliedschaft</u></b></p> <p><b>Heinz Szarka</b></p> <p>Jahrgang: 1956 Tel.: 07231/6037973 Mitglied: n/a</p> <p>Hilft immer wenn er kann.</p>		<p><b><u>Beisitzerin</u></b></p> <p><b>Angelika Taudien</b></p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 0176 31120731 Mitglied: seit 2015</p> <p>Mixed Doppel</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>		<p>Lieblings- disziplin:</p>	



## Wo ?

Altstädter Kirchenweg 15  
75175 Pforzheim  
Inselschule Sporthalle

## Wer ? Wann ?

Schüler, Jugend	Di: 17.00 - 20.00 h
	Do: 18.00 - 20.00 h
Erwachsene	Di: 19.30 - 22.00 h
	Do: 19.30 - 22.00 h

Unser Angebot:  
Schnupperkurse **\*\*\*gratis\*\*\***  
2 Trainingsabende incl.  
Schläger und Betreuung  
durch unsere Übungsleiter

## Ansprechpartner:

Jugend	Thilo Donath	07233 978005
Betreuer Di.	Otto Kappler	07231 316825
Betreuer Do.	Rudi Armbruster	07236 7393
Vorstand	Rudi Armbruster	07236 7393

[r.armbruster@tv-pforzheim-badminton.de](mailto:r.armbruster@tv-pforzheim-badminton.de)

## Aufnahmegebühr - einmalig:

Erwachsene	13,- €
Jugendliche/Senioren	8,- €

## Beitrag für:

### Schüler, Azubis bis 18 Jahre, Studenten bis 27 Jahre

Jahresbeitrag Hauptverein	60,- €
+ Abteilungsbeitrag	20,- €

### Senioren

Jahresbeitrag Hauptverein	69,- €
+ Abteilungsbeitrag	20,- €

### Mitglieder über 18 Jahre

Jahresbeitrag Hauptverein	99,- €
+ Abteilungsbeitrag	28,- €

### Ehepaar ohne Kinder

Jahresbeitrag Hauptverein	149,- €
+ Abteilungsbeitrag	45,- €

### zwei oder mehr Jugendliche bis zu 18 Jahre einer Familie

Jahresbeitrag Hauptverein	90,- €
+ Abteilungsbeitrag	15,- €

### Ehepaar mit Kindern unter 18 Jahre

Jahresbeitrag Hauptverein	159,- €
+ Abteilungsbeitrag	48,- €

### Nichtmitglieder unter 18 Jahre

pro Trainingsbesuch	3,- €
---------------------	-------

### Nichtmitglieder über 18 Jahre

pro Trainingsbesuch	5,- €
6er Block	25,- €

gültig ab: 01. Januar 2015

© Badminton TVP 1834



## „federleicht & schlagfertig“

### Das wichtigste Spiel der Welt

Über die richtige Bezeichnung gibt es bei uns keinen Streit. Im Folgenden gehen wir immer vom Begriff **Badminton** aus, da dieses Spiel offiziell so bezeichnet wird.

Schon im **17. Jahrhundert** gab es am Hofe des preußischen Königs Friedrich Wilhelm ein badmintonähnliches Spiel, genannt



Im **19. Jahrhundert** brachten englische Offiziere „**Poona**“, eine Form des Badminton aus Indien nach England.

**1872** in der Grafschaft Gloucestershire auf dem Landsitz vom Duke of Beaufort, genannt „**Badminton House**“, wurde die Sportart aus der Taufe gehoben.

Von dort stammt der Name **Badminton**.



**1893** Gründung des engl. Badmintonverbandes

**1953** Gründung des dt. Badmintonverbandes

**1968** Gründung der Badmintonabteilung im

TV Pforzheim 1834

**1992** Sportart bei den Olympischen Spielen

Nur wenige Sportarten können für sich in Anspruch nehmen, für alle geschaffen zu sein.

**Badminton können** tatsächlich **alle spielen**

- Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Behinderte,
- Leistungssport- und Freizeitsportorientierte.

Es werden sowohl **physische Fähigkeiten** wie

- Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft
- Beweglichkeit, Koordination

als auch **psychische Fähigkeiten** in Form von

- Konzentration, Denken, Handeln
- Selbstüberwindung, Kritikfähigkeit

**trainiert.**

Die **Verletzungsgefahr** ist **beim Badminton sehr gering**. Neben Tischtennis treten hier die wenigsten Verletzungen auf. Trotzdem sollten sich Freizeitspieler wie Leistungssportler vor dem Training einige Minuten aufwärmen.

Wer weiß schon, dass **Badminton** die **schnellste Rückschlagsportart** der Welt ist.

Bei der Ausführung eines Smash unter optimalen Bedingungen erreicht der 5.5 g schwere Federball eine Spitzengeschwindigkeit von 493 km/h.

Wer beim Badminton keine Federn lassen will, muss lernen, es richtig zu beherrschen.

Investiere Zeit zum Üben, denn wer es richtig macht, hat Spaß und wird auch

**topfit mit Badminton**

Neben dem normalen Spiel- und Trainingsbetrieb gibt es bei uns in der Badmintonabteilung zahlreiche Aktivitäten:

Wir unterstützen alle zwei Jahre unseren Vorstand beim **Straßenfest** in Ellmendingen.

**Wir bieten übers Jahr alternativ zum Badminton zahlreiche Ausflüge** (ohne Badmintonschläger) an. Einige Beispiele für unsere jährlichen Unternehmungen sind:

- Wanderungen durch die heimischen Weinberge,
- Radtouren, z.B. am Rhein entlang,
- Kletterexkurs, z.B. im Felsengarten Besigheim,
- Ski-Freizeit z.B. im Pitztal

Allen TeilnehmerInnen hat es bisher immer Spaß gemacht und zahlreiche Anekdoten beherrschen immer noch so manche Stammtischrunde.

**Aktivitäten in den Sommerferien:**

- wöchentlicher **Lauftreff** mit anschließender Hocketse und Grillen.
- **Speedminton**,

**Wir bilden** über den BWBV u.a. Spieler, Übungsleiter, Trainer, Schiedsrichter **aus**. Allen TeilnehmerInnen bleiben diese Lehrgänge immer positiv in Erinnerung.

Für Anregungen und Ideen zur Erweiterung unserer Palette sind wir offen, wir probieren fast alles aus!



Liebe Badmintoner,

Das Jubiläumsjahr ist vorbei, man hat es kaum gespürt, wenn wir da nicht unser kleines Turnier gehabt hätten.

Der Traum vom Länderspiel ist an unserem fehlenden eigenen Engagement gescheitert.

Wir sind um weitere 10 Mitglieder gesunken auf ca. 70 Badmintonspieler/innen. Also machen wir weiter, klein aber fein.

Die Jugendvereinsmeisterschaft war mit 9 Beteiligten sogar unter unserer Ausrichtungsschwelle von 10 Teilnehmern, aber wie Otto berichtete, haben die anwesenden Kinder gekämpft, als ginge es um ihr Leben, das macht Hoffnung.

Wöchentlich kommen Anfragen und man sieht auch immer wieder neue Gesichter in der Halle.

Ich bitte euch, auf jeden zuzugehen und Ihn in unseren Sport zu integrieren.

Ihr alle wisst, wie es am Anfang war. Keiner wollte mit einem Neuen spielen und wir wollten nicht mit denen spielen, welche schlechter waren wie wir.

Also, das muss nicht so bleiben, kümmert euch, damit die Abteilung wieder Heimat von weiteren Mitgliedern wird.

Vorschlag: Bringt mal ein paar Freunde oder Kollegen mit.

Ich denke, denen könnte es auch Spaß machen und man hätte mal wieder etwas Gemeinsames.

Wir bleiben im Gespräch.

Rudolf Armbruster  
Abteilungsleiter Badminton  
TV Pforzheim 1834

# **No. 3644 - Der Weinstein**

**Seit 25 Jahren eine Erfolgsgeschichte**



**Hallo Badmintoner,**

**vom 28. bis 30. Juni (in knapp 3 Wochen) ist wieder ein Ellmendinger Sommer oder Straßenfest angesagt.**

**Zusätzlich feiert Ellmendingen noch sein 1100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass bekommen wir ein Weindorf unterhalb an die Kreuzung, wo auch erstmalig die Bühne der Gemeinde steht.**

**Ich würde mich über Helfer freuen. Die Jugendlichen bekommen einen Lohn (für Führerschein usw.).**

**Für die Erwachsenen wird dem Badminton eine Spende überwiesen, anteilig der Zeit, welche gearbeitet wurde.**

**Erfahrungsgemäß benötige ich am Freitag und Samstag Nachtschwärmer, die mit mir den Abend beenden (23.00 - 3.00 Uhr).**

**Und am Sonntag zum Ende (ca. 20.00 Uhr) Helfer beim Abbau und Aufräumen.**

**Aber nichtsdestotrotz sagt mir, wann ihr könnt und derjenige, welcher bislang eingeteilt ist, kann eine Pause machen.**

**Der Plan hängt aus.**

**Bitte Rudi oder Otto ansprechen.**

**Also auf ein Neues**

**Grüße**

**Rudolf Armbruster  
Vorstand Weinstein**



## **Hobbyliga Baden-Württemberg Staffel Enzkreis/Karlsruhe Saison 2018/2019**

Nachdem wir letztes Jahr in der Staffel Enzkreis/Karlsruhe hinter dem TTF Ispringen einen guten zweiten Platz von fünf Mannschaften belegten, starteten wir nun in unsere vierte Hobbyligasaison. Der Staffelname wurde beibehalten, obwohl nun mit dem TSV Heimerdingen und der SG Stern Sindelfingen II zwei andere Vereine aus dem Stuttgarter Raum hinzukamen und kein Team aus Karlsruhe mehr dabei ist.

Der Baden-Württembergische Badminton-Verband (BWBV) hat in 2014 die Hobbyliga eingeführt, um Badminton im Bereich des Breitensports zu fördern. Die Hobbyliga unterscheidet sich vom aktiven Spielbetrieb insofern, als dass neben Vereinen auch Betriebssportgemeinschaften mitspielen können, die nicht im BWBV Mitglied sind.

Außerdem sind die Spieltage frei wählbar und finden während der Trainingszeiten der Heimmannschaft statt. Ein Team besteht aus mindestens vier Herren und einer Dame. Eine Begegnung besteht aus zwei Herren-Einzel, zwei Herren-Doppel, einem Damen-Einzel und einem Mixed; wobei auch dies in Abstimmung mit der gegnerischen Mannschaft abgeändert werden kann.



Die Staffel Enzkreis/Karlsruhe besteht in dieser Saison aus insgesamt fünf Mannschaften: TTF Ispringen, Spvgg. Mönshheim, TSV Heimerdingen, SG Stern Sindelfingen II und dem TV Pforzheim. Das Spielniveau ist durch die neu hinzugekommenen Vereine zweifellos gestiegen.

Leider haben wir in dieser Saison zu wenige Fotos geschossen, weshalb nachfolgend auch einige Fotos von der letzten Saison enthalten sind, die nicht immer zu den Texten passen.

## **TVP startet mit Heimsieg in die Saison**

### **1. Spieltag, Di. 09.10.2018**

TV Pforzheim – Spvgg. Mönstheim 4:2

Mit einem 4:2-Sieg gegen das Team aus Mönstheim sind wir dieses Jahr in die Hobbyligasaison gestartet. Zum Auftakt waren Florian und Volker im ersten Herren-Doppel erfolgreich. Alfred und Thomas konnten ebenso ihr Doppel in zwei Sätzen gewinnen. Im Anschluss gelang es Volker das erste Herren-Einzel für sich zu entscheiden. Schließlich brachte Florian uns auf die Siegerstraße, als er sein Herren-Einzel nach einem engen 3-Satz-Match, das sogar in der Verlängerung entschieden wurde, gewann. Leider mussten sich Angelika und Alfred sowie Angelika und Uwe in den beiden Mixed-Spielen geschlagen geben, bei denen die starke Nina des Gästeteams den Unterschied ausmachte.

## **TVP gewinnt auch zweites Heimspiel**

### **2. Spieltag, Di. 27.11.2018**

TV Pforzheim – TSV Heimerdingen 6:0



Im zweiten Heimspiel der Saison haben wir den TSV Heimerdingen empfangen, gegen den wir bisher noch nie gespielt hatten. Es waren teilweise enge Matches, dennoch gelang es uns keinen Satz abzugeben und einen 6:0-Erfolg einzufahren! Da die Gäste ohne Dame anreisen mussten, haben wir zwei Herren-Einzel und vier Herren-Doppel gespielt. Florian und Volker konnten

ihre Einzelspiele ohne große Probleme gewinnen. Im ersten Herren-Doppel waren Florian und Volker ebenso erfolgreich. Das zweite Doppel wurde von Thomas und Uwe gewonnen. Im dritten Doppel waren Thomas und Alfred siegreich. Im abschließenden, vierten Doppel konnten sich Uwe und Alfred ebenso durchsetzen und komplettierten damit den 6:0-Sieg.

## Niederlage beim Seriensieger in Ispringen

### 3. Spieltag, Mi. 19.12.2018

TTF Ispringen – TV Pforzheim 6:0

Beim TTF Ispringen, die bis dahin nunmehr 3½ Jahren alle Spiele gewonnen haben, mussten wir erneut eine 0:6-Niederlage einstecken. Wir haben jedoch stark gespielt und gekämpft, was dazu führte, dass es in einigen Spielen eng war. Insbesondere im ersten Herren-Einzel ging es in zwei von drei Sätzen in die Verlängerung. Im dritten Satz musste sich Volker dann jedoch geschlagen geben. Florian unterlag im zweiten Herren-Einzel in zwei Sätzen. Im zweiten Herren-Doppel zogen Alfred und Hansi den Kürzeren und das erste Herren-Doppel verloren Florian und Volker. In den Mixed-Partien, die von Angelika und Uwe sowie von Angelika und Hansi bestritten wurden, hatten wir ebenfalls das Nachsehen, womit uns der Ehrenpunkt verwehrt blieb.

## TV Pforzheim beendet Hinrunde mit Auswärtsniederlage

### 4. Spieltag, Mi. 16.01.2019

SG Stern Sindelfingen II – TV Pforzheim 4:2

Zum Abschluss der Hinrunde mussten wir beim zweiten neuen Team in Sindelfingen antreten. Die bis dahin noch sieglose zweite Sindelfinger Mannschaft erwies sich als starker Gegner. Im ersten Herren-Einzel konnte Volker gewinnen und den ersten Zähler für uns sichern. Im zweiten Herren-Doppel verloren Uwe und Alfred knapp in drei Sätzen. Im ersten Herren-Doppel unter-



lagen Hansi und Volker knapp in zwei Sätzen. In den Mixed-Partien, die von Angelika und Uwe sowie von Angelika und Alfred bestritten wurden, mussten wir uns jeweils in zwei Sätzen geschlagen geben. Im abschließenden zweiten Herren-Einzel war Hansi nach großem Kampf in drei Sätzen erfolgreich, womit der 2:4 Endstand feststand. Mit etwas anderer taktischer Aufstellung im Herren-Doppel wäre eventuell ein Remis drin gewesen – aber im Nachhinein ist man immer schlauer. Zum Abschluss der Hinrunde belegten wir den zweiten Rang.

## **TV Pforzheim verliert zum Rückrundenauftakt gegen Ispringen**

### **5. Spieltag, Di. 05.02.2019**

TV Pforzheim – TTF Ispringen 1:5

Gleich zum Rückrundenbeginn empfangen wir ersatzgeschwächt die starken Ispringer, denen wir mit 1:5 deutlich unterlagen. Thomas, Alfred und Florian fielen verletzungsbedingt aus. Maurice sprang für Florian ein und vertrat ihn würdig. Da wir ersatzgeschwächt antraten, einigten wir uns mit Ispringen auf ein Einzelspiel, drei Herren-Doppel und zwei Mixed. Hansi und Volker verloren das erste Doppel klar. Ebenso erging es Uwe und Volker im zweiten Herren-Doppel. Das dritte Doppel um Maurice und Hansi war hart umkämpft, ging jedoch auch in zwei Sätzen verloren. Im ersten Mixed hatten Angelika und Uwe das Nachsehen. Lisa, die eigentlich nicht in der Hobbyliga für uns spielen darf, sprang mit Zustimmung der Ispringer für Angelika im zweiten Mixed ein und versuchte zusammen mit Maurice einen Punkt zu erkämpfen, was jedoch nicht gelang. Mehr Erfolg hatte da Volker, der im Herren-Einzel seinen Gegner knapp bezwingen konnte und somit den einen Zähler sicherte. Die Ispringer bleiben bis auf weiteres für die anderen Teams und uns unbezwingbar, da sie über viele starke Spieler/innen verfügen.

## **TV Pforzheim mit erstem Remis zu Hause gegen Sindelfingen**

### **6. Spieltag, Di. 09.04.2019**

TV Pforzheim – SG Stern Sindelfingen II 3:3

In einem hart umkämpften Match gegen Sindelfingen II mussten wir uns erstmals in der Hobbyliga mit einer Punkteteilung zufrieden geben. Maurice sprang kurzfristig für Volker ein. Zu Beginn konnten Hansi und Florian im ersten Herren-Doppel einen Sieg landen. Ebenso gelang es Uwe und Alfred sich gegen ihre Widersacher im zweiten Doppel erfolgreich durchzusetzen. Im ersten Herren-Einzel unterlag Florian im Anschluss denkbar knapp mit 21:23 im dritten Satz. Hansi hingegen konnte im zweiten Herren-Einzel einen Zweisatzsieg verbuchen, obgleich auch dieser mit 22:20 im zweiten Satz erst in der Verlängerung entschieden wurde. Im ersten Mixed unterlagen Angelika und Uwe den Gästen klar. Im zweiten Mixed um Angelika und Maurice konnten die Gäste in einen dritten Satz gezwungen werden, wo diese jedoch die Oberhand behielten. Damit stand am Ende ein leistungsgerechtes 3:3-Unentschieden auf dem Spielberichtsbogen.

## **TV Pforzheim erneut mit Remis in Heimerdingen**

### **7. Spieltag, Fr. 03.05.2019**

TSV Heimerdingen – TV Pforzheim 3:3

Bei der Auswärtspremiere in der roten Halle von Heimsheim haben wir ein 3:3 Unentschieden erkämpft, bei dem vier Spiele erst in drei Sätzen entschieden wur-

den. Nach verlorenem ersten Satz in der Verlängerung konnten Florian und Volker noch den Spieß umdrehen und einen 3-Satz-Sieg im ersten Herren-Doppel landen.



Parallel standen Angelika und Uwe im ersten Mixed auf dem Feld, mussten sich den Gastgebern jedoch deutlich geschlagen geben. Im Anschluss war Florian im zweiten Herren-Einzel siegreich und sorgte für den zweiten Zähler, das mit einem 26:24 im zweiten Satz endete! Im zweiten Mixed konnten Angelika und Alfred ihren Gegner anfangs noch Paroli bieten und zwangen sie in einen dritten Satz, den sie dann jedoch verloren. Ähnlich erging es Volker, der sich im ersten Herren-Einzel ebenfalls in drei Sätzen, nach gewonnenem zweiten Satz schließlich geschlagen geben musste. Schlussendlich sicherten Uwe und Alfred uns nach einem weiteren hart erkämpften 3-Satz-Match die Punkteteilung.

### **Drittes Unentschieden in Folge des TVP in Mönshheim**

#### **8. Spieltag, Mi. 22.05.2019**

Spvgg. Mönshheim – TV Pforzheim 3:3

In Mönshheim konnten wir ersatzgeschwächt nur mit vier Herren antreten. Da die Gastgeber ebenso nur vier Spieler am Start hatten, einigten wir uns auf zwei Einzel und vier Doppel. In einem hart umkämpften Einzel musste sich Volker nach drei Sätzen geschlagen geben. Florian hingegen konnte das zweite Herren-Einzel für sich entscheiden. Im Anschluss gingen Florian und Hansi nach zwei Sätzen als Sieger vom Platz und brachten uns in Front. Danach verloren Maurice und Hansi das vierte Doppel in drei Sätzen, während Florian und Volker im ersten Doppel den dritten Punkt einfuhren – ebenfalls in drei Sätzen. Leider gelang es

zum Schluss Hansi und Volker im abschließenden Doppel nicht den Sieg perfekt zu machen, da sie knapp in zwei Sätzen unterlagen.

Damit beenden wir die Saison 2018/2019 als Dritter, knapp hinter Sindelfingen II, obwohl wir zwei Sätze mehr und ein Spiel mehr als Sindelfingen gewonnen haben.

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	TTF Ispringen	8	8	0	0	14:0	43:5	86:17
2	SG Stern Sindelfingen II	8	3	2	3	8:8	21:27	50:59
3	TV Pforzheim	8	2	3	3	7:9	22:26	52:58
4	SpVgg.Mönsheim	8	1	3	4	5:11	20:28	45:61
5	TSV Heimerdingen	8	1	2	5	4:12	14:34	34:72

Alle Ergebnisse können unter folgendem Link nachgeschaut werden:  
<https://bwbv-badminton.liga.nu> / Hobbyliga im BWBV angesehen werden

Uns hat die Hobbyliga-Saison wieder sehr viel Spaß bereitet, gepaart mit sportlicher Leistungsmessung. Zum diesjährigen Hobbyliga-Team gehörten: Angelika Taudien, Hanspeter Ewald, Thomas Eberle, Uwe Kast, Alfred Radwan, Florian Bergold, Maurice Pfennig und Volker Weisenbacher. Ich möchte mich bei allen Spieler/innen für Ihren tollen Einsatz in dieser Saison bedanken!

So viele Spiele hat jeder bestritten:

Name	Anzahl Spiele
Volker Weisenbacher	15
Florian Bergold	12
Angelika Taudien	11
Hanspeter Ewald	11
Uwe Kast	11
Alfred Radwan	10
Thomas Eberle	5
Maurice Pfennig	4
Lisa Silberberg	1



**Wer hat Lust in unserer Hobbyligamannschaft mitzuwirken?**

Wie oben schon beschrieben, steht bei der Hobbyliga der Spaß im Vordergrund. Wir suchen noch Mitglieder die Lust haben in der Hobbyliga mitzuspielen und unser Team verstärken wollen. Derzeit sind wir ein Stamm von 7 Spieler/Innen, von denen jedoch auch nicht stets jeder zu jedem Spieltermin Zeit hat.

Hier sind ein paar charakteristische Aspekte der Hobbyliga:

- Der Spaß steht im Vordergrund
- Die Spieltermine sind nicht fix vorgegeben
- Heimspiele finden dienstags während des Trainings statt, Auswärtsspiele während des Trainings der Gastgeber
- Es besteht kein Spielzwang, d.h. jeder spielt nur wenn er Zeit hat
- Man kann Einzel, Doppel oder Mixed spielen

Bitte meldet Euch bei mir, wenn ihr Lust habt, unser Hobbyliga-Team zu unterstützen.

Viele Grüße  
**Euer Volker**



Das Team am vorletzten Spieltag in der „roten Hölle“ von Heimerdingen: Volker, Angelika, Uwe, Florian und Alfred (v.l.)



# Jugendvereinsmeisterschaft 2019

In diesem Jahr haben 6 Mädchen und 3 Jungen an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen, alle haben fair, mit Freude und großem Einsatz ihre Spiele bestritten.







**Spielmodus:** Bei den Einzeln der Jugend wurde in einer 4er-Gruppen mit Jungen und Mädchen gemischt gespielt. Bei den Schülern in einer 5er-Gruppe. Die Auswertung fand dann für Mädchen und Jungen getrennt statt. Die gemischten Doppel wurden in einer Vorrunde und Finalrunde durchgeführt.

## Disziplin: Einzel Schüler

Name		1	2	3	4	5	Spiel- punkte	Sätze	Spiele	Platz	Urkunde
Sofija Manev	<b>1</b>	X	12:21 21:17 6:11	19:21 18:21 :	19:21 17:21 :	12:21 12:21 :	136:17 5	1:8	0:5	5	3
Nadia Strzalkowska	<b>2</b>	21:12 17:21 11:6	X	20:22 19:21 :	6:21 11:21 :	10:21 15:21 :	130:16 6	2:7	1:3	4	2
Nelly Conrad	<b>3</b>	21:19 21:18 :	22:20 21:19 :	X	18:21 13:21 :	16:21 8:21 :	140:16 0	4:4	2:2	3	1
Leon Werger	<b>4</b>	21:19 21:17 :	21:6 21:11 :	21:18 21:15 :	X	19:21 16:21 :	161:12 6	6:2	3:1	2	2
Stefan Manev	<b>5</b>	21:12 21:12 :	21:10 21:15 :	21:16 21:8 :	21:19 21:16 :	X	168:11 2	8:0	5:0	1	1

Reihenfolge bei kompletter Fünfergruppe: 1-2, 3-4 / 1-4, 2-5 / 2-3, 1-5 / 2-4, 3-5 / 1-3, 4-5



## Disziplin: Einzel Jugend

Name		1	2	3	4	Spiel-punkte	Sätze	Spiele	Platz	Urkunde
Ben Pawletta			21:16	21:6	21:16	126:74	6:0	3:0	1	1
	<b>1</b>	X	21:15	21:15	21:5					
			:	:	:					
Sophie Werger		16:21		15:21	21:11	118:108	3:4	1:2	3	2
	<b>2</b>	15:21	X	21:11	21:12					
		:		9:11	:					
Nathalie Werger		6:21	21:15		21:8	106:103	4:3	2:1	2	1
	<b>3</b>	15:21	11:21	X	21:8					
		:	11:9		:					
Mahnoor Kahn		16:21	11:21	8:21		60:126	0:6	0:3	4	3
	<b>4</b>	5:21	12:21	8:21	X					
		:	:	:						

Reihenfolge bei kompletter Vierergruppe: 1-2, 3-4 / 1-3, 2-4 / 1-4, 2-3



Nathalie war zur Siegerehrung schon weg und wurde durch ihren Bruder vertreten.



<i>Gruppe</i>	<i>Name</i>	<i>Satz 1</i>	<i>Satz 2</i>	<i>Satz 3</i>	<i>Platz</i>
A	Sophie Werger / Mahnoor Kahn	21	21		1
	Leon Werger / Nadia Strzalkowska	11	13		2
B	Ben Pawletta / Sofija Manev	21	21		1
	Stefan Manev / Nelly Conrad	9	14		2

### Finalrunde

		<i>Name</i>	<i>Satz 1</i>	<i>Satz 2</i>	<i>Satz 3</i>	<i>Platz</i>
Spiel um Platz 1	Erster A	Sophie Werger / Mahnoor Kahn	22	16	11	1
	Erster B	Ben Pawletta / Sofija Manev	20	21	6	2
Spiel um Platz 3	Zweiter A	Leon Werger / Nadia Strzalkowska	13	22		4
	Zweiter B	Stefan Manev / Nelly Conrad	21	24		3



# Impressionen zur Siegerehrung



**Badminton Freizeit 2018 / 2019**



**Wie jedes Jahr konnten wir auch 2019 während der Sommerferien  
dienstags unsere Grilltermine durchführen.**

**Wir treffen uns jeweils direkt um 19:00 Uhr  
beim jeweiligen Gastgeber vor Ort**

Wir laufen dann von dort eine kleine Runde,  
oder gehen gleich zum gemütlichen Teil über.

**Kurzfristige Infos über die Zeitleiste unter**

**<http://www.tv-pforzheim-badminton.de/>**

**Hier sind die aktuellen Grilltermine zu finden.**

# Badminton Freizeit 2018 / 2019



## Grillen bei Otto



## Badminton zur Blüte verholfen

Helmut Hökel aus Eutingen feiert diesen Samstag 90. Geburtstag

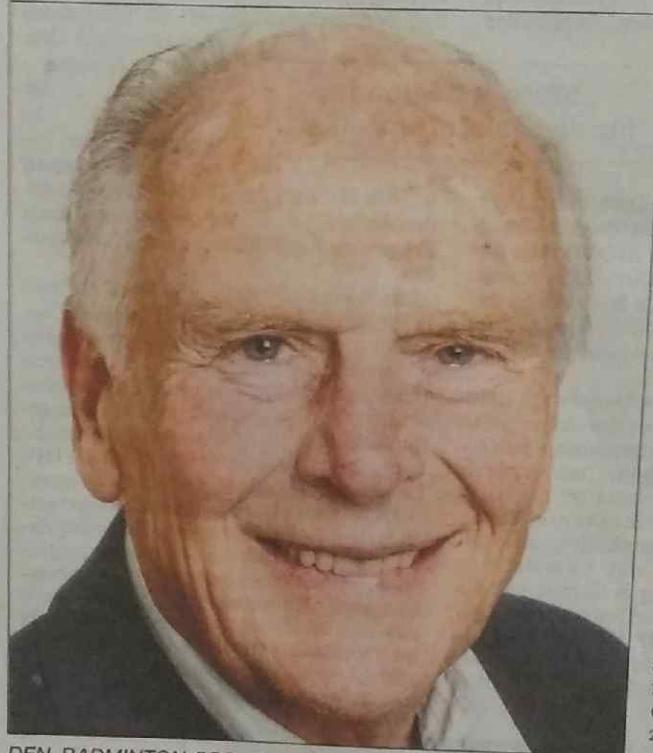
Von unserem Mitarbeiter  
Gernot Otto

In etlichen Sportarten sind Aufwärtsentwicklung, Leistungsschübe und Bestleistungen eng verknüpft mit Persönlichkeiten, die solche Prozesse weitgehend bestimmten. Auch in der Pforzheimer Region. Im Badminton etwa gründete 1968 der TV 34 Pforzheim eine Abteilung. Männer wie Manfred Hruschka, Erhard Hruschka und Karl-Heinz Möser gelten zusammen mit Helmut Hökel als Pioniere innerhalb dieser Sportart. Auf der Erfolgsleiter kletterten in der Startepoche dabei die sechs Töchter von Helmut Hökel am höchsten: Kerstin, Dorett, Sylvia, Christa, Karin und Ingeborg empfangen in den 1970er und 1980er-Jahren vor allem durch den Vater wertvolle Anleitungen und Tipps im Spiel an den Federn und errangen – voran Dorett Hökel mit zehn deutschen Meistertiteln – zahlreiche Meriten. Helmut Hökel feiert an diesem Samstag in Eutingen seinen 90. Geburtstag und vertritt hierbei selten erlebte Vitalität nebst geistiger Beweglichkeit.

Sehr verzweigt ist die Biografie des in Freiwaldau im Altvatergebirge/Sudetenland geborenen Jubilars. Als 16-Jähriger wurde Helmut Hökel noch für den Wehrdienst verpflichtet und gelangte nach der Vertreibung im Herbst 1946 nach Pforzheim. Sein Vater blieb im Zweiten Weltkrieg vermisst, mit Großmutter und Mutter warf er Anker in Eutingen und startete 1947 seine bis 1992 währende berufliche Laufbahn bis zum Vermessungsingenieur. 1950 heiratete er Ehefrau Auguste, die

aus Zwittau/Mähren stammt. Das Sextett der Töchter wurde im Badminton durch den sportlich ambitionierten Vater gekonnt in Erfolgsspuren dirigiert.

Bis in die 1980er-Jahre war Helmut Hökel als Trainer und Badminton-Kreisfachwart aktiv. Dorett Hökel, die



DEN BADMINTON-SPORT in Pforzheim hat Helmut Hökel aus Eutingen in den 70er- und 80er-Jahren vorangetrieben. Foto: pr

später zum 1. DBC/SSF Bonn wechselte, schoss mit zehn nationalen Titeln als erfolgreichste Spielerin den Vogel ab. In der alten Bundeshauptstadt schloss sie denn auch den Bund fürs Leben mit dem Chef des Gummibärchen-Produzenten von „Haribo“ und lebt seit geraumer Zeit als Mutter zweier Kinder in Marseille.

Mit Ausnahme der ältesten Tochter Ingeborg, die in Pforzheim wohnt, haben die übrigen fünf verheirateten Kinder des Jubilars längst neue Standorte in Deutschland gefunden. Während deren

aktiver Zeit führten die Trips noch durch die USA, durch Japan, China, Südafrika und etliche Länder Europas. Trainer Helmut Hökel erinnert sich: „Zuerst waren die Schwestern beim Training von Ingeborg noch Zaungäste, dann fieberten sie Übungsbetrieb und erstem Einsatz förmlich entgegen.“ Den heute 90-Jährigen reizten schon immer Bewegungsvielfalt des Sports sowie Kontakte zu Sportlern, die er trainierte. „Mir tut nichts weh“, umschreibt Hökel seinen augenblicklichen Gesundheitszustand.

Nach der Vertreibung aus dem Sudetenland rief bei ihm der Schwarzwald – gleichsam als Balsam – Erinnerungen an seine Heimat wach. Ein wenig stolz zeigt sich Hökel, dass er in der Wiederaufbau-Phase nach dem Zweiten Weltkrieg die Geometer-Ausbildung hierzulande vorangetrieben habe. Er, der seit 1946 Mitglied des TV 34 Pforzheim ist, der die regionale Sportszene nach wie vor mit wachen Augen betrachtet, hält sich unter anderem durch Gartenarbeit fit.

Sechs Töchter, neun Enkel sowie drei Urenkel werden einem weit bekannten Eutingen Bürger zum Ehrentag gratulieren. Von dessen großen Verdiensten auf dem Felde des Sports künden zudem etwa 20 Ehrenmedaillen.

### Gartenarbeit hält den Jubilar fit

## Helmut feiert seinen 90. Geburtstag

### 30. Juni 2018

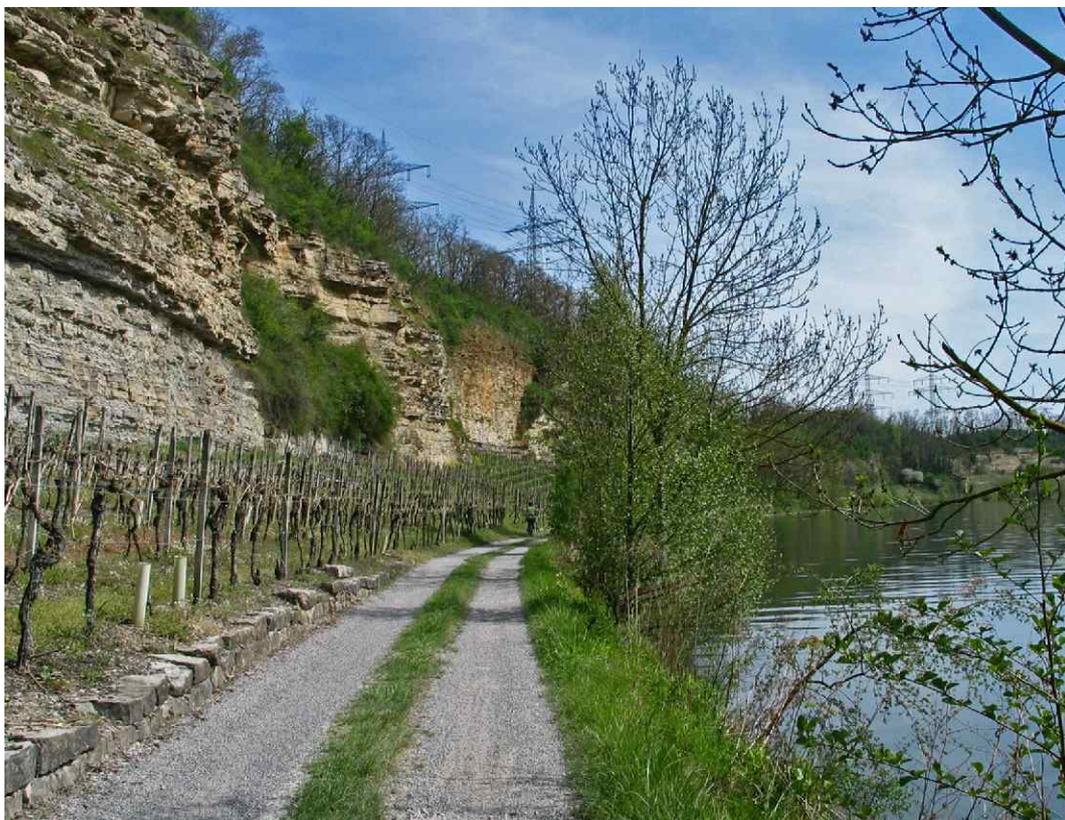
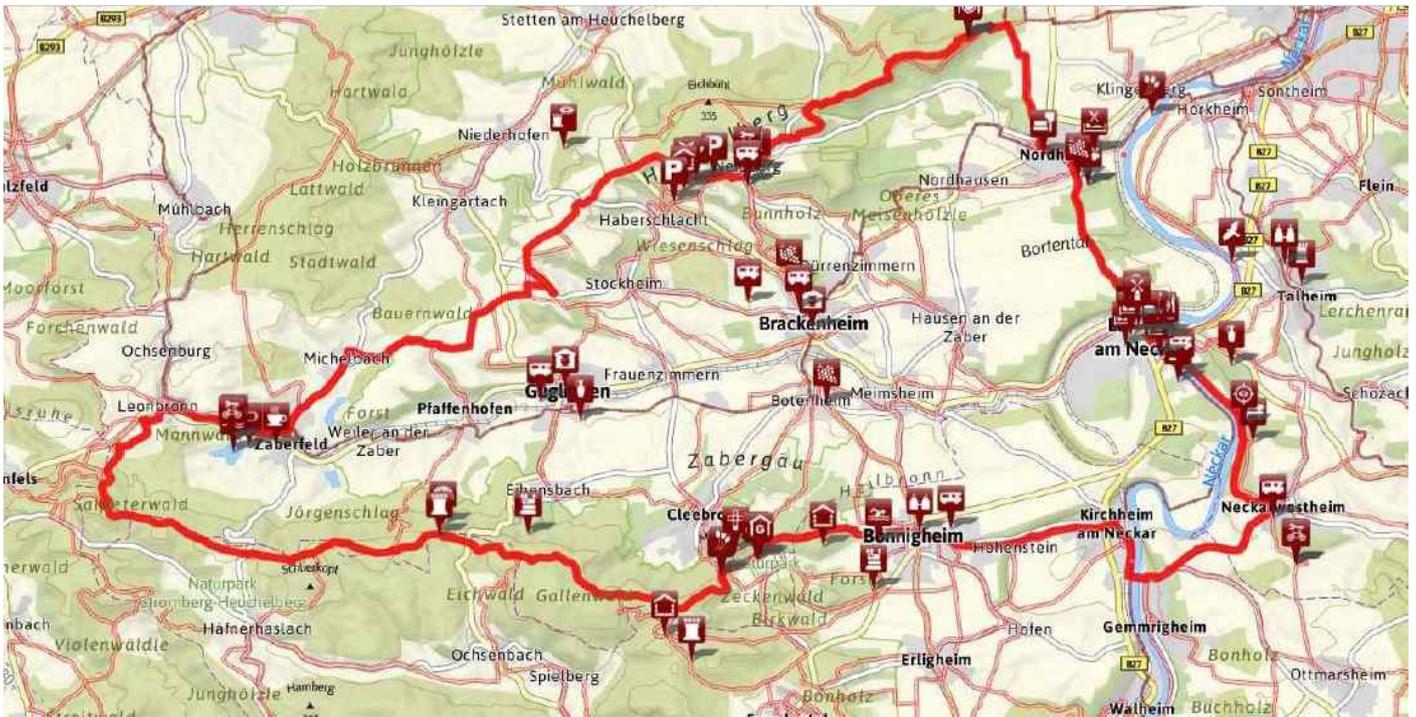
# Badminton Freizeit 2017 / 2018



# Badminton Freizeit 2018 / 2019

01.06.2018 geniale Radtour durch den Stromberg

ca. 75 km / Weinprobe beim Weingut Willy in Nordheim



Die „SpinnerTour“ durch den Naturpark Stromberg-Heuchelberg ist für sportliche Naturliebhaber. Lernen Sie auf dieser Radtour jeden Hügel zwischen Stromberg und Heuchelberg persönlich kennen.

# Badminton Freizeit 2018 / 2019



Unser Transportfahrzeug



Weingut Willy



Thomas hatte den Akku vergessen.  
Geli brachte ihn dann nach Nordheim

# Badminton Freizeit 2018 / 2019



Eine tolle Radtour.

Abschluss in Stein.

Euer Freizeitwart  
Thomas

# Radltour der Badmintonfrauen zum Karfreitag 2019

Da staunten unsere Jungs vom Badminton nicht schlecht, als wir 3 Frauen (Carmen, Anett und Angelika) nach dem Training am Gründonnerstag unsere Radkarten rausholten und unsere Tour für Karfreitag planten.

Sonne wurde angesagt und hielt Wort. Wir trafen uns um 10:30Uhr (bissl Ausschlafen am Feiertag muss schon sein) am Kupferhammer und los ging es entlang der Nagold in Richtung Bad Liebenzell.



Leider waren wir nicht die Einzigen, die diese Idee hatten, aber egal, der Radweg ist ja super ausgebaut. In Bad Liebenzell machten wir die erste Pause und sahen schon, wo wir auf dem Rückweg Einkehr machen, in der Orleanderbar, die erst ab 14:00Uhr öffnete.

Also es ging

weiter in Richtung Calw mit Zwischenstopp im Café Badhaus. Mhhh, leckere ofenfrische Kuchen gab es da! Kurz nach dem Weg gefragt ging es weiter bis Kentheim. Da hier der Radweg an der Straße entlang ging, entschlossen wir uns zum Rückweg. Schließlich wartete ja noch die Orleanderbar auf uns! ☺



Nach einer „Radlerstärkung“ ging es wieder Richtung Pforzheim.

Alles in allem, waren es dann in der Summe ca. 70km, die wir in insgesamt ca. 8 h zurückgelegt hatten.



Wir hatten viel Spaß, gesunde Bewegung bei herrlichem Wetter und einen mächtigen Muskelkater am nächsten Tag (wo könnt ihr euch denken! ☺)

Auf jeden Fall trifft sich die Frauenrunde wieder zu einem Radlerinnenausflug!!!

## 4-tägige Radtour durch den Schwarzwald 12.07. – 15.07.2018

Unsere diesjährige Radtour führte uns: Uwe, Alfred, Volker und mich, durch die Höhen und Täler des Schwarzwaldes. Hauptsächlich auf dem Schwarzwald-Radwanderweg, der von Pforzheim nach Lörrach führt und meist parallel zum berühmten Westweg verläuft, haben wir die Herausforderung einer recht schwierigen und anstrengenden Tour angenommen.



Vor Freudenstadt



Auf dem Feldberg

Am ersten Tag trafen wir uns im Arlinger und starteten die Tour mit gemächlichen Steigungen über die Schwanner Warte hoch zum Dobel. Auf der Höhe ging es dann bei immer schöner werdendem Wetter über Kaltenbronn Richtung Freudenstadt. Bei 70 km Strecke und 1311 Höhenmetern war das für den ersten Tag schon mal gut.

Nach einem genialen Frühstück in unserer Unterkunft in Freudenstadt gings am 2.Tag gleich mal lange bergauf bis

wir wieder oben auf der Schwarzwaldhochstraße waren. Dort verlief der Weg dann sehr lange durch wunderschöne Wälder, relativ eben. Nach rasanter Abfahrt ins Kinzigtal und vorbei an Haslach kam die wohl anstrengendste Teiletappe der gesamten Tour: Aus dem Kinzigtal ca. 30 km bergauf nach Schonach. Erst 6 km sehr steil hoch zum Landwassereck („Hölle“), dann immer bei 7-8% gleichbleibender Steigung durch den Wald. Das Abendessen hatten wir uns dann doch verdient gehabt, nach 81 km und 1400 Höhenmetern.

Feldberg vor dem Gipfel



Abendessen in der Todtnauerhütte



Am 3.Tag stand dann die Königsetappe auf dem Programm: Feldberg. Wahrlich eine tolle Etappe, wenn auch wieder mit vielen Höhenmetern (1368 m). Auf einer genialen, neuen, vierspurigen und für den Verkehr gesperrten, B 500 gings dann über Titisee bis an den Fuß des Feldberges, bevor es dann durch den Wald auf Serpentinauflagen hoch zum Feldberger Hof ging. Nach einer kleinen Stärkung fuhren wir dann erneut die steile Strecke weiter bis hoch zum Seebuck auf 1448 m



Gesperre = neue B 500

Höhe. Die traumhafte Aussicht bei schönstem Wetter entschädigte dann für die Strapazen. Dann wollten wir eigentlich weiter bis Todtnauberg zum Übernachten, passierten aber auf dem Weg dorthin die Todtnauer Hütte. Dort war es dann so schön und da es dort auch Übernachtungsmöglichkeiten gab, entschieden wir uns kurzfristig, den Sonnenuntergang dort oben in 1319 m Höhe zu genießen. Nach abermals fast 1400 Höhenmetern war

das ein sehr schöner Ausklang dieses Tages.

Der letzte Tag führte uns dann über die Schwarzwaldhöhen an Todtnauberg vorbei bis ans Wiedener Eck. Von dort aus genossen wir dann eine wahrlich königliche Abfahrt von bestimmt 25 km nach Stauffen ins Rheintal.



Totnauberg



Gefährlich kurvig, aber genial schön. Nach einer letzten Stärkung in einer Besenwirtschaft erreichten wir am Nachmittag unser Ziel Freiburg. Während der Zugfahrt nach Hause ließen wir dann nochmals die Erlebnisse dieser traumhaften, aber sehr anstrengenden Radtour (276 km , 4577 Höhenmeter bergauf und fast genauso viel bergab) Revue passieren.

Im Jahr 2019 werden wir erneut eine Radtour durchführen, diesmal allerdings nicht ganz so bergig:

Wir wollen den **Burgenradweg** fahren und zwar über Heilbronn, Künzelsau, Ansbach nach Nürnberg. Eine erneut sehr schöne Radtour ist somit bereits in Planung. Wer Lust hat, darf sich gerne bei einem von uns melden.

A.Diener

# Jugendweihnachtsfeier 2018

In diesem Jahr fand das weihnachtliche Beisammensein mit unserer Badminton-Jugend am 18. Dezember 2018 statt, wozu sich in der Sporthalle der Inselfschule



lichtern, Mandarinen, Dominosteinen, Schokoherzen und weihnachtlich geschmückt.

neben 15 Jugendlichen auch wieder Norbert Eschl mit seinem Akkordeon sowie unser Vorstand Rudi und Ralph eingefunden hatten. Wie die Jahre zuvor hatten auch diesmal Heinz und Otto die Tafel mit weißen Tischdecken, vielen Tee-

Nachdem alle mit Kakao und duftendem Wintertee versorgt waren, las Ute ihre Geschichte von den „Weihnachtspralinen“ vor.

Es handelte sich dabei um ganz besondere Pralinen nach einem Rezept, welches Christines verstorbene Großmutter zusammen mit einer kleinen Schokoladenmanufaktur der Familie vererbt hatte. Schon das Rezeptbuch war sehr geheimnisvoll, denn je nachdem, wie man es in den Händen hielt, wechselte es seine Farbe zwischen Rot, Gold, Silber und Rosa. Christine erinnerte sich, wie sehr alle Kunden die Pralinen der Großmutter gelobt hatten und begann, nach dem alten Rezept der Großmutter die Weihnachtspralinen zu backen.



Das Rezept lautete:

Dreimal in die Hände klatschen, fünfmal mit dem rechten Fuß aufstampfen, mit den Augen zwinkern und ein Halleluja singen.

Plötzlich hörte sie Glöckchen klingeln und alles ging wie von Geisterhand. Obwohl sie gar keine Zutaten hatte, füllte sich Pralinenförmchen um Pralinenförmchen mit den verschiedensten Leckereien und nach einiger Zeit stand die ganze Küche voller Pralinen. Von diesem magischen Rezept hatte Christines Großmutter nie gesprochen. Es gab sogar weiße Pralinen mit Goldglitzer darauf, die ein besonderes Geheimnis enthielten, wie sie später erfuhren.

Christine und ihre Eltern verpackten alle Pralinen und verschenkten sie. Allen Leuten schmeckten sie wunderbar. Eigentlich hatten ihre Eltern die Schokoladenmanufaktur verkaufen wollen, aber als sie sahen, wie begeistert die Menschen von den Pralinen waren, beschlossen sie, das Geschäft zu behalten, gaben ihre Arbeitsstellen auf und stellten weiter Pralinen her. Nach und nach berichteten ihnen Kunden etwas Seltsames: Jedes Mal, wenn sie eine weiße Praline aßen, hatten sie eine kleine Duftexplosion im Kopf. Es duftete nach Weihnachten, sie sahen kleine Engelchen, hörten Chöre und fühlten sich einfach wunderbar!



Das Gefühl war überwältigend! Sie fühlten Liebe, Harmonie, Frieden und großes, großes Glück! Dank des Geheimrezepts ihrer Großmutter wurde Christines Familie durch diese Pralinen sehr reich, aber auch glücklich und zufrieden. Sie lieferten in der ganzen Welt ihre Pralinen aus und machten dadurch auch viele andere Menschen glücklich und die Welt ein wenig friedvoller.

Nach der Weihnachtsgeschichte sangen dann alle mit Akkordeonbegleitung ein paar bekannte Weihnachtslieder aus Ottos Liederbüchern.



Den Abschluss der Weihnachtsfeier bildete die Bescherung, die traditionell aus der Übergabe von Kinogutscheinen und einem Weihnachtsmann mit Süßigkeiten bestand.

# Regelkunde

## 12 Positionsfehler beim Auf- bzw. Rückschlag

- 12.1 Ein Positionsfehler beim Auf- bzw. Rückschlag liegt vor, wenn ein Spieler
  - 12.1.1 ... außerhalb der Reihenfolge den Auf- bzw. Rückschlag ausgeführt hat.
  - 12.1.2 ... vom falschen Auf- Rückschlagfeld auf- bzw. zurückgeschlagen hat.
- 12.2 Wenn ein Positionsfehler beim Auf- bzw. Rückschlag bemerkt wird, ist dieser Positionsfehler zu berichtigen. Der erreichte Spielstand bleibt bestehen.

## 13 Fehler

Es ist ein Fehler, ...

- 13.1 ... wenn ein Aufschlag nicht korrekt ist (Regel 9.1 - Aufschlag Nr.26).
  - 13.2 ... wenn der aufgeschlagene Ball ...
    - 13.2.1 ... sich an dem Netz verfängt und auf der Oberkante hängen bleibt.
    - 13.2.2 ... nach Überfliegen des Netzes im Netz hängen bleibt.
    - 13.2.3 ... vom Partner des Rückschlägers geschlagen wird.
  - 13.3 ... wenn der im Spiel befindliche Ball ...
    - 13.3.1 ... außerhalb der Begrenzungslinien des Spielfeldes den Boden berührt (also nicht auf oder innerhalb der Begrenzungslinien).
    - 13.3.2 ... durch das Netz oder unter dem Netz hindurchfliegt.
    - 13.3.3 ... nicht über das Netz fliegt.
    - 13.3.4 ... die Decke oder Seitenwände berührt.
- (Im Bereich des Deutschen Badmintonverbandes gilt: Bei einer lichten Höhe unterhalb 9,00 m ist der Aufschlag zu wiederholen, wenn der Ball die Decke bzw. Deckenkonstruktion berührt. Berührt er jedoch während des Ballwechsels die Decke bzw. Deckenkonstruktion, entsteht immer ein Fehler.)*
- 13.3.5 ... einen Spieler oder die Kleidung eines Spielers berührt.
  - 13.3.6 ... irgendeinen anderen Gegenstand oder eine andere Person außerhalb des Spielfeldes berührt.

*(Wo es aufgrund der Hallenkonstruktion erforderlich ist, kann die örtliche Badminton-Organisation mit Zustimmung des Nationalverbandes Sonderregelungen für Fälle treffen, bei denen der Ball ein Hindernis berührt.) (Eine Wiederholung ist zu geben, wenn der Ball einen Gegenstand berührt, der sich in dem Raum über dem Spielfeld unterhalb 9,00 m befindet (Lampe, Lautsprecher, Sportgerät u. Ä. einschließlich Halterungen) und aus der Deckenkonstruktion herausragt (die zur Deckenkonstruktion gehörenden Teile wie Träger usw. sind keine derartigen Gegenstände).*

*Es ist kein Fehler, wenn Gegenstände (auch Verstrebungen und Seile) überflogen werden. Allerdings kann Wiederholung gegeben werden, wenn beim Überfliegen der Sichtkontakt des bzw. der Spieler oder des Schiedsrichters zum Ball unterbrochen wird. Es sollte deshalb immer vor einem Wettkampf geklärt werden, ob auf Wiederholung oder Weiterspielen zu entscheiden ist.)*

- 13.3.7 ... mit dem Schläger aufgefangen und angehalten wird und dann während des eigentlichen Rückschlages geschleudert wird.
- 13.3.8 ... vom selben Spieler zweimal hintereinander geschlagen wird. Es ist jedoch kein Fehler, wenn der Ball zu einem Schlag den Schlägerrahmen und die Besaitung trifft.
- 13.3.9 ... von einem Spieler und danach dessen Partner geschlagen wird.
- 13.3.10 ... den Schläger eines Spielers berührt und danach nicht in Richtung der gegnerischen Spielfeldseite fliegt.
- 13.4 ... wenn ein Spieler, während der Ball im Spiel ist ...
  - 13.4.1 ... das Netz oder dessen Haltevorrichtung mit dem Schläger, seinem Körper oder seiner Bekleidung berührt.
  - 13.4.2 ... mit dem Schläger oder seinem Körper über dem Netz in das gegnerische Spielfeld eindringt ausgenommen, dass der Schlagende dem Ball über das Netz folgt, wenn sich der Anfangsberührungspunkt mit dem Ball auf der Spielfeldseite des Schlagenden befindet.
  - 13.4.3 ... mit dem Schläger oder seinem Körper unter dem Netz in das gegnerische Spielfeld eindringt, vorausgesetzt der Gegner wird dadurch behindert oder abgelenkt.
  - 13.4.4 ... den Gegner daran hindert, das heißt verhindert, einen zulässigen Schlag auszuführen, der dem Ball über das Netz folgt.
  - 13.4.5 ... seinen Gegner vorsätzlich durch irgendwelche Handlungen wie Rufen oder Gebärden ablenkt.
- 13.5 ... wenn ein Spieler wegen offenkundiger, wiederholter oder anhaltender Verstöße nach Regel 16 für schuldig befunden wird.



# Bunte Seite

## Denksportaufgabe:

100 Pessimisten haben einen Nachmittag lang ein Blatt Papier beschrieben. Auf dem Blatt stehen nun 100 Sätze, nummeriert von 1 bis 100. Der erste Satz heißt: "Genau ein Satz auf diesem Blatt ist falsch", der zweite: "Genau zwei Sätze auf diesem Blatt sind falsch", usw. Welche Sätze sind falsch, welche richtig?

Ein Elefant und eine Maus spazieren durch die Savanne. „Die Sonne sticht, mir ist heiß“, sagt die Maus. „Darf ich bitte im Schatten unter deinem Bauch laufen?“ - „Ja“, antwortet der Dickhäuter, „aber nachher tauschen wir!“

Meister: „Was fällt dir ein, beim Arbeiten zu rauchen!“  
Lehrling: „Aber Meister, ich arbeite doch gar nicht!“

„Hier ist Angeln verboten!“ spricht feierlich der Gemeindepolizist. „Das kostet dich zehn Euro!“ - „Aber ich angle ja gar nicht,“ sagt Peter frech. „Ich bade ja nur meinen Wurm.“ - „In Ordnung“, antwortete der Gemeindepolizist. „Aber das kostet fünfundzwanzig Euro!“ „Aber wieso das?“ - „Der Wurm hat keine Badehose an.“

Heinzchens Mutter schmiert Pausenbrote. „Belege es bitte mit Salami, Mami“; sagt Heinzchen. - „Aber du kannst doch nicht jeden Tag ein Salamibrot mit in die Schule nehmen!“ - „Doch, Mami, dafür bekomme ich das meiste Geld in der Pause!“

Ein Schwein und ein Pferd treffen sich im Meer. Das Schwein sagt enttäuscht: „Ein Seepferdchen habe ich mir aber anders vorgestellt.“ Darauf das Pferd: „Ich mir ein Meerschweinchen aber auch.“

Der vierjährige Dieter darf mit Papi eine längere Autofahrt mitmachen. Abends zu Hause fragt die Mutter: "Na, ihr zwei, wie war es denn?" - Der Kleine total begeistert: "Ganz toll! Wir haben zwei Hornochsen, einen Knallkopp, sechs Armleuchter und einen Vollidioten überholt..."

"Angenommen", sagt der Biologielehrer, "Ich springe jetzt hier über die Bank, welche Muskeln treten dann in Aktion?" Ruf aus der Klasse: "Bei uns jeden-falls die Lachmuskeln".

Zwei Möbelpacker tragen ein Klavier in den sechsten Stock. Sagt der eine: "Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute ist, wir sind im fünften Stock". "Und die schlechte?" "Wir sind im falschen Haus!"

Heinz hat sich heimlich in die Küche geschlichen und ein paar Kekse gemopst. Mit schlechtem Gewissen ruft er ins Wohnzimmer hinüber: "Schatz die Kekse sind aber lecker, wo hast Du die denn gekauft?" "Er hat gesagt, die haben Sie!"

Sekretärin zum Chef: "Ein Kunde hat für Sie angerufen." Sagt der Chef: "Und wer?" "Ich habe den Namen nicht verstanden." "Und wie ist seine Telefonnummer?" "Er hat gesagt, die haben Sie!"

Der Klient fragt den Anwalt nach dessen Honorar: "Was kostet es mich eigentlich, wenn ich mich von Ihnen verteidigen lasse?" - "300 Euro für drei Fragen!" - "Ist das nicht verdammt viel?" - "Ich bin auch verdammt gut," entgegnete der Anwalt, "und wie lautet Ihre dritte Frage?"

Auflösung: Nr.26

Start 1 m/s Klag, 2 m/s usw.... bis bei 256 m/s der letzte Klag ertönt. Dann kann er den Klag wegen der Schallgeschwindigkeit nicht mehr hören. Damit ist seine Endgeschwindigkeit 512 m/

# Wir haben viel für Sie zu bieten



## Malerarbeiten

- Anstricharbeiten Innen/Außen
- Innenraumgestaltungen
- Hochwertige Oberflächengestaltungen
- Fassadensanierungen
- Tapezierarbeiten
- Farbgestaltungen
- Restaurierungen

## Beschichtungen und Sanierungen

- Wärmedämmverbundsysteme
  - Hochdruckreinigung
  - Industriefarben
- Brandschutzbeschichtungen
  - Korrosionsschutz
  - Betonsanierungen
  - Balkonsanierungen
  - Bodenbeschichtungen



## Ausbau- und Trockenausbau

- Kompletter Innenausbau
  - Bodenbelagsarbeiten
  - Akustikdecken
  - Abgehängte Decken
  - Trockenbauarbeiten
- Parkett- und Laminatarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Trennwände (fest und mobil)





Wir freuen  
uns auf Sie



**Malerwerkstätten**  
**Heinrich Schmid GmbH & Co. KG**

Karolingerstraße 29  
75177 Pforzheim

Telefon 07231 28402-0  
Fax 07231 28402-28

pforzheim@heinrich-schmid.de  
www.heinrich-schmid.de